



Inventurmodul

Anleitung

Thorsten Schröer | double-D-IT

01.02.2022

Inhaltsverzeichnis

I.	Vorwort	2
II.	Der Anfang.....	3
III.	Zähllisten drucken.....	4
a.	Zähllisten vorbereiten	4
b.	Zählliste einstellen und drucken	7
IV.	Starten der Inventur	10
a.	Sicherungen	11
i.	Backup der Datenbank.....	11
ii.	Andere Sicherungen	12
1.	Ausgelieferte Mengen sichern	12
2.	Artikelbestände sichern	12
b.	Auswahl der Inventurvariante	13
c.	Prächeck auf Bestandsdifferenzen.....	14
d.	Aktivierungsschritte	15
i.	Verlaufsinventur	15
ii.	Verleihinventur.....	17
iii.	Inventur-Info	18
V.	Beenden der Inventur	19
VI.	Eingabe der Zähllisten	20
a.	Eingabe MegRental-Artikel.....	20
b.	Eingabe Nicht-MegRental-Artikel.....	21
VII.	Nachträglich Eingabe.....	22
VIII.	Synchronisation	23
IX.	Auswertungen.....	25
X.	Sonstige Funktionen.....	27
XI.	Abbildungsverzeichnis.....	29

I. Vorwort

Diese Anleitung wurde geschrieben, um Sie in die Bedienung des Inventurmoduls einzuführen. Die Anleitung ist unterteilt in verschiedenen Kapiteln.

Im Kapitel II wird die Aufteilung der einzelnen Funktionen zu den jeweiligen Ribbons erklärt.

Das Kapitel III befasst sich mit dem Ausdruck der Zähllisten.

In Kapitel IV wird die Inventur gestartet und in Kapitel V beendet.

Kapitel VI beschäftigt sich mit der Eingabemaske für die Zähllisten.

Die Synchronisation der gezählten Artikel wird in Kapitel VII erläutert.

Auswertungen, Berichte und Exporte werden in Kapitel IX behandelt.

II. Der Anfang

Das Inventurmodul besteht aus zwei Reitern in MegRental, dem Reiter „Inventur“ und dem Reiter „Inventur-Admin“.



Abbildung 1: Inventurreiter

Jeder Reiter hat eine unterschiedliche Sichtbarkeit, je nach Berechtigungsstufe des jeweiligen MegRental-Benutzers. Der Reiter „Inventur“ ist für jeden Benutzer sichtbar wenn der Listendruck aktiv ist oder aber eine Inventurvariante freigeschaltet ist. Der Reiter „Inventur-Admin“ ist nur für eine eingeschränkte Benutzergruppe sichtbar, den sog. Inventur Administratoren.

Die Inventur läuft in 4 Phasen ab.

1. Zähllisten drucken
2. Zählen
3. Zähllisten eingeben
4. Auswertung

III. Zähllisten drucken

a. Zähllisten vorbereiten

Um die Zähllisten drucken zu können, muss ein Inventuradministrator diese erst einmal aktivieren. Dazu klickt der Administrator auf den Reiter „Inventur-Admin“.



Abbildung 2: Schritt 1: Listendruck

Dieser Reiter sieht folgendermaßen aus:



Abbildung 3: Schritt 2: Listendruck; Reiter „Inventur-Admin“

Wobei erst nur die Gruppe „Listendruck“ ganz links von Bedeutung ist:

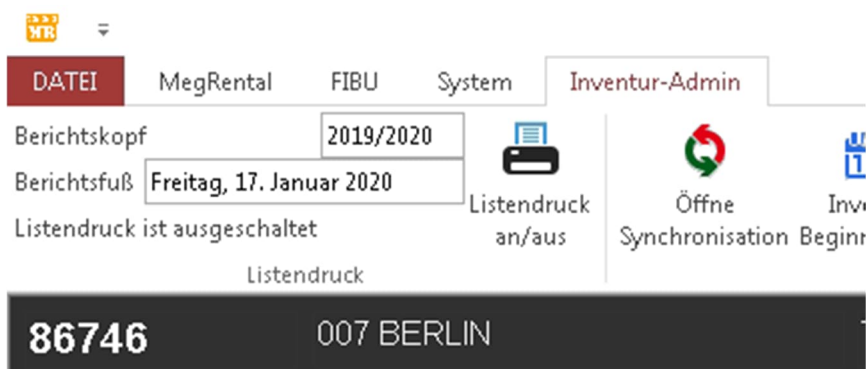


Abbildung 4: Schritt 3: Listendruck

Bevor der Listendruck aktiviert werden kann, müssen erst einmal die Daten für den Berichtskopf und –fuß eingetragen werden (siehe Abbildung 5).

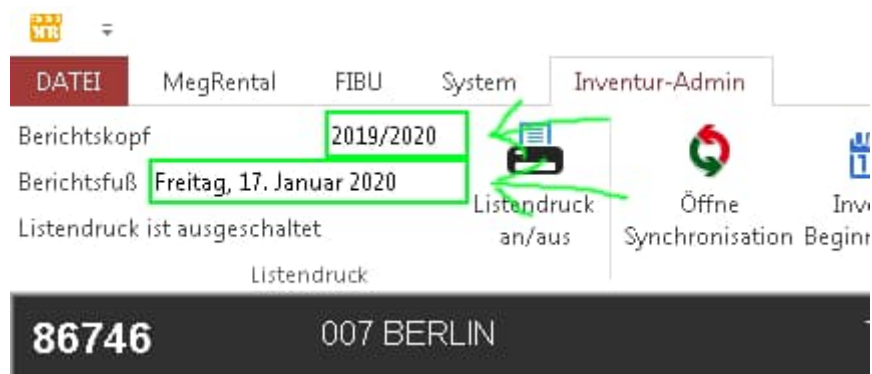


Abbildung 5: Schritt 4: Daten für die Ausdrucke

Jede Änderung am Berichtskopf bzw. –fuß wird sofort weggespeichert und ist für den nächsten Ausdruck aktiv. Jetzt muss der Listendruck aktiviert werden. Dazu drücken Sie auf den Knopf „Listendruck an/aus“.



Abbildung 6: Schritt 5: Listendruck aktivieren

Der Listendruck ist jetzt aktiv. Das sehen Sie an dem Knopf „Listendruck an/aus“, der jetzt eine Art Schatten bekommen hat und an dem Text, der unter den Eingaben für Berichtskopf und –fuß steht („Listendruck ist eingeschaltet“; siehe Abbildung 7). Außerdem ist jetzt der Reiter „Inventur“ sichtbar geschaltet.

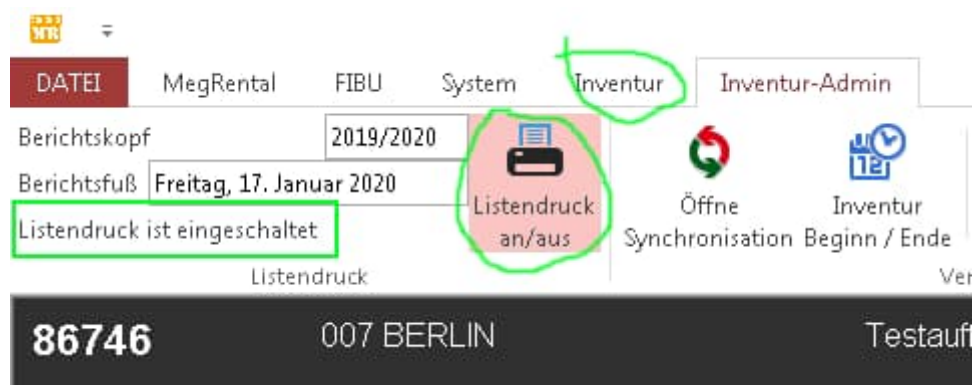


Abbildung 7: Schritt 6: Listendruck ist aktiv

Klicken Sie jetzt auf den Reiter „Inventur“ und wählen Sie die Inventurvariante, für die Sie eine Zählliste drucken wollen (siehe Abbildung 8)

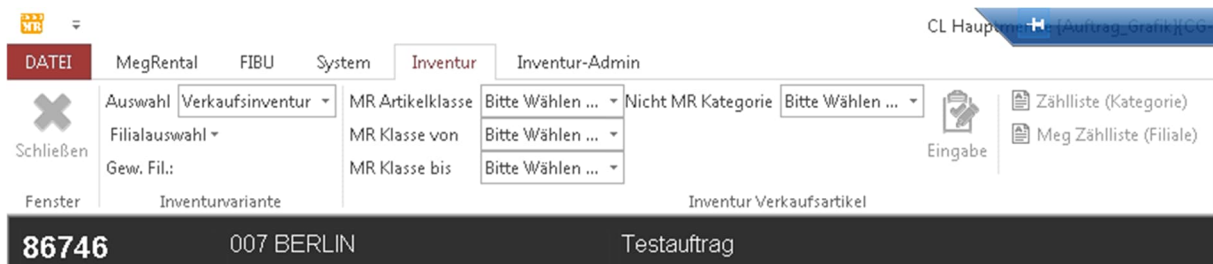


The screenshot shows the 'Inventur' module interface. The 'Inventur' tab is active. The 'Auswahl' dropdown menu is highlighted with a green box. Below it, the 'Filialauswahl' and 'Gew. Fil.:' options are visible. The status bar at the bottom displays '86746', '007 BERLIN', and 'Testauftrag'.

Abbildung 8: Schritt 7a: Auswahl der Inventurvariante

Je nach Inventurvariante wird eine andere Gruppe eingeblendet.

1. Inventur Verkaufsartikel



The screenshot shows the 'Inventur' module interface with 'Verkaufsinventur' selected in the 'Auswahl' dropdown. The 'MR Artikelklasse' dropdown is highlighted. The status bar at the bottom displays '86746', '007 BERLIN', and 'Testauftrag'.

Abbildung 9: Schritt 7b: Verkaufsinventur

2. Inventur Verleihartikel



The screenshot shows the 'Inventur' module interface with 'Verleihinventur' selected in the 'Auswahl' dropdown. The 'MR Artikelklasse' dropdown is highlighted. The status bar at the bottom displays '86746', '007 BERLIN', and 'Testauftrag'.

Abbildung 10: Schritt 7c: Verleihinventur

3. Rollierende Inventur (noch nicht implementiert)

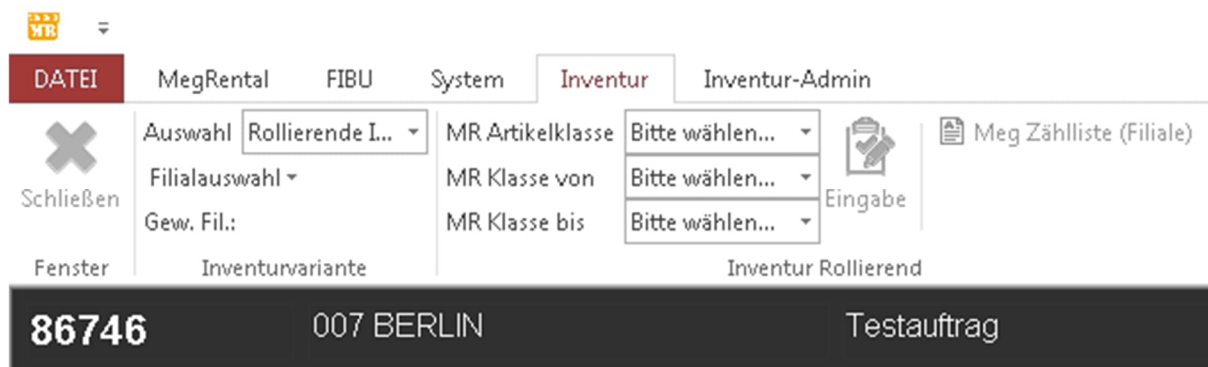


Abbildung 11: Schritt 7d: Rollierende Inventur

b. Zählliste einstellen und drucken

Die Einstellungen für die Zähllisten sind für alle Inventurvarianten gleich und werden beispielhaft für die Verkaufsinventur erläutert.

Um eine Zählliste drucken zu können braucht es zwei Einstellungen, die Filiale und die Artikelklasse. Die Filiauswahl befindet sich unterhalb der Auswahl der Inventurvariante (siehe Abbildung 12 bis Abbildung 14).

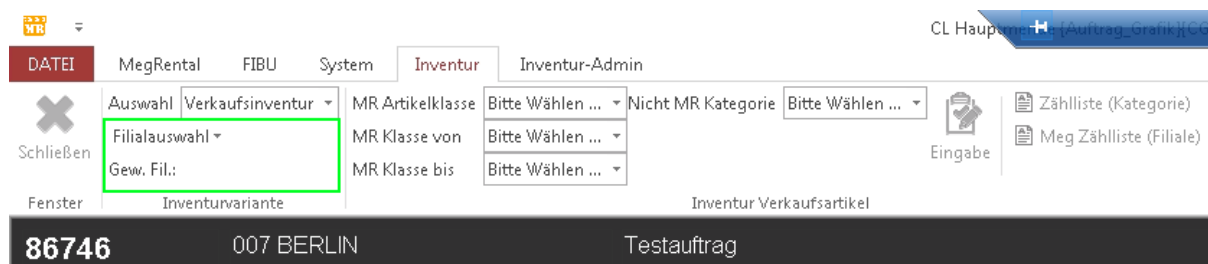


Abbildung 12: Schritt 8: Auswahl Filiale (1)

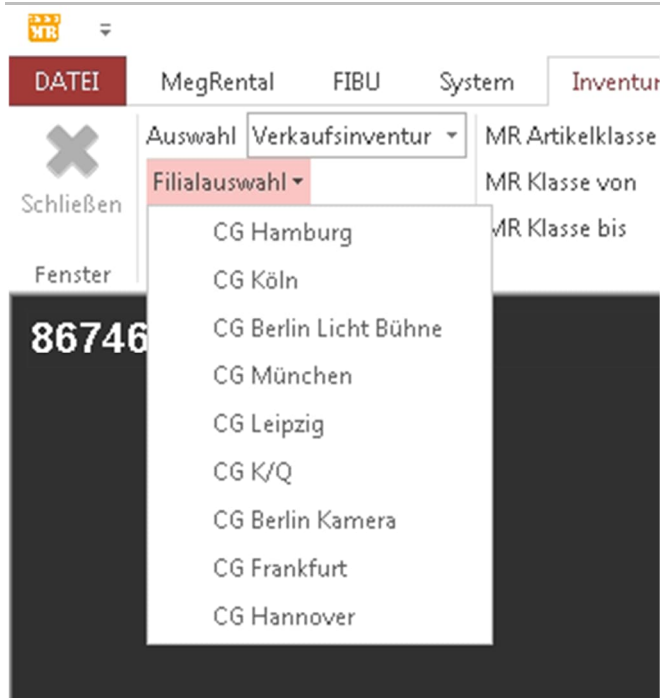


Abbildung 13: Schritt 8: Auswahl Filiale (2)



Abbildung 14: Schritt 8: Auswahl Filiale (3)

Um eine Zählliste drucken zu können, muss entweder die Artikelklasse oder ein Klassenbereich ausgewählt werden (siehe Abbildung 15).

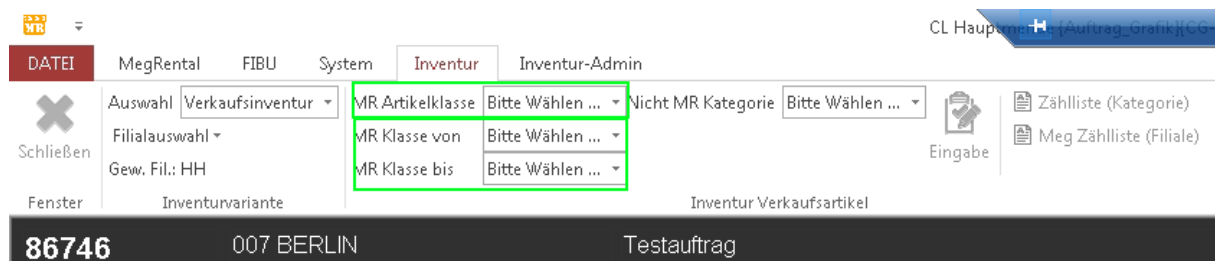


Abbildung 15: Schritt 8: Auswahl Artikelklasse(n)

Wenn Sie sowohl eine Artikelklasse UND einen Klassenbereich (MR Klassen von UND MR Klasse bis) auswählen, gewinnt der Klassenbereich. Nach der Klassenauswahl ist der Knopf für den Listendruck aktiv (siehe Abbildung 16).



Abbildung 16: Schritt 9: Zählliste MegRental Artikel

Soweit funktioniert der Listendruck auch für die anderen Inventurvarianten.

Bei der „Inventur Verkaufsartikel“ gibt es allerdings noch sog. Nicht-MegRental-Artikel. Für diese Zählliste gibt es eine eigene Auswahl und auch einen eigenen Listendruck (siehe Abbildung 17).



Abbildung 17: Schritt 9: Zählliste Nicht MegRental Artikel

WICHTIG: Es kann immer nur eine Listenart aktiv sein. Entweder MegRental Artikel ODER Nicht-MegRental Artikel. Die Auswahl einer entsprechenden Artikelklasse oder Nicht-MegRental Kategorie aktiviert den jeweiligen Listendruck und deaktiviert den vorherigen Listendruck!

IV. Starten der Inventur

Die Inventur kann nur von einem Mitarbeiter aus der „Inventur Administrator“-Gruppe gestartet werden. Dazu muss man den Reiter „Inventur-Admin“ öffnen und auf den Kopf „Inventur Beginn / Ende“ klicken.

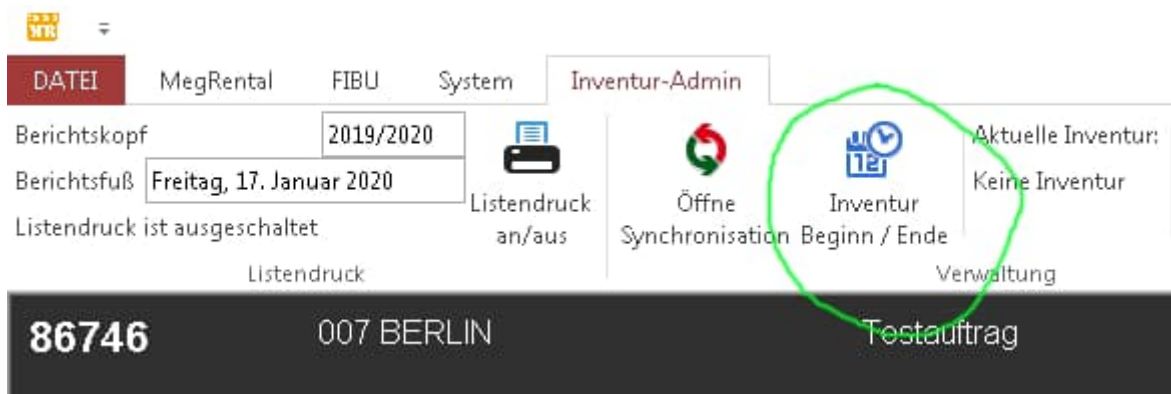


Abbildung 18: Inventur starten

Es öffnet sich folgendes Fenster:

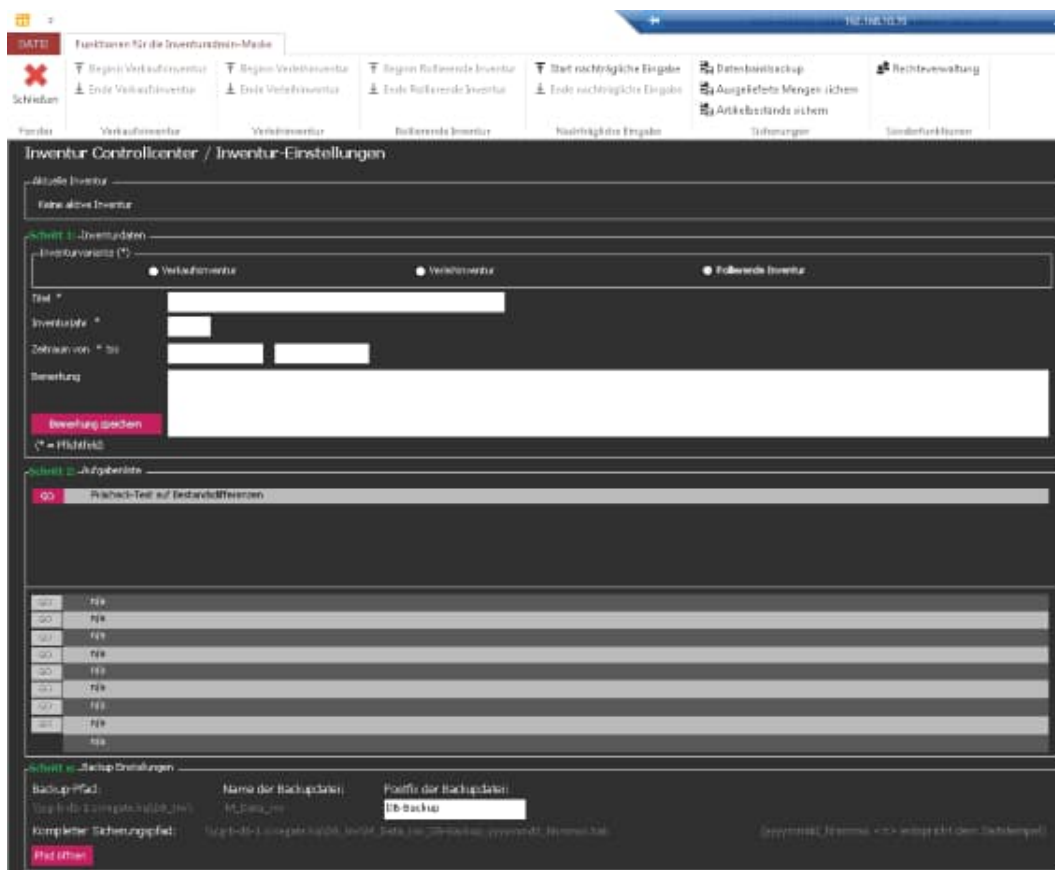
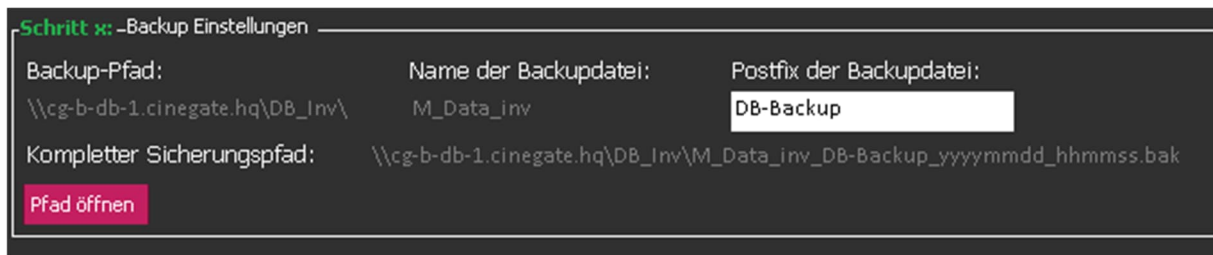


Abbildung 19: Inventur Beginn / Ende Maske

a. Sicherungen

i. Backup der Datenbank

Bevor jetzt die Inventurvariante eingestellt und aktiviert wird, sollte ein Backup von der gesamten Datenbank angelegt werden. Der Sicherungspfad und der Backupname sind vom System vorgegeben. Man kann allerdings für jedes Backup einen sog. Postfix zur Unterscheidung vorgeben (siehe „Schritt x“; Abbildung 20). Außerdem wird jedes Backup mit einem Zeitstempel der Form `yyyymmdd_hhmmss` (Bsp.: 20200304_095415 für den 04.03.2020 09:54:15) versehen.



Schritt x: Backup Einstellungen

Backup-Pfad:	Name der Backupdatei:	Postfix der Backupdatei:
\\cg-b-db-1.cinegate.hq\DB_Inv\	M_Data_inv	DB-Backup
Kompletter Sicherungspfad: \\cg-b-db-1.cinegate.hq\DB_Inv\M_Data_inv_DB-Backup_yyyymmdd_hhmmss.bak		
Pfad öffnen		

Abbildung 20: DBBackup Postfix

In diesem Abschnitt befindet sich auch der Knopf „Pfad öffnen“, um den Sicherungspfad im Windows Explorer zu öffnen. Nach Eingabe des Postfix wird das Backup mit dem Knopf „Datenbankbackup“ im Ribbon gestartet.

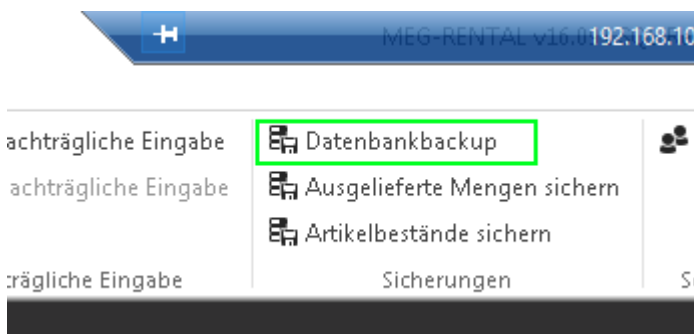


Abbildung 21: Backup starten

WICHTIG: Es kann in jeder Inventurphase ein Backup der Datenbank erfolgen.

ii. Andere Sicherungen

Es gibt noch zwei andere Sicherungspunkte.

- *Ausgelieferte Mengen Sichern und*
- *Artikelbestände sichern*

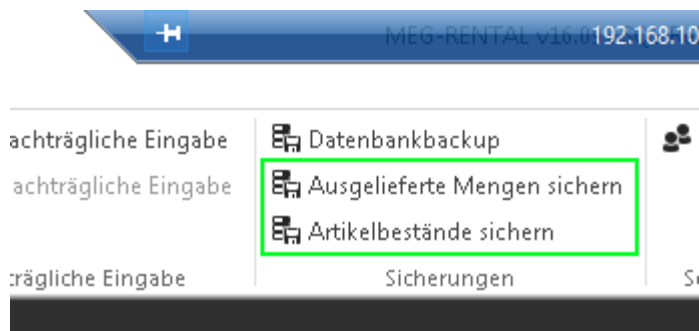


Abbildung 22: Andere Sicherungen

1. *Ausgelieferte Mengen sichern*

Für Statistikzwecke kann es ganz interessant sein zu wissen, welche Artikel während der Inventur ausgeliefert sind. Zu diesem Zweck gibt es den Menüpunkt „Ausgelieferte Mengen sichern“. Es wird allerdings nicht automatisch gesichert, sondern muss explizit angetriggert werden.

2. *Artikelbestände sichern*

Für die spätere Bestandsauswertung kann es sinnvoll sein, nicht nur einen Vergleich von vor der Inventur und nach der Inventur zu machen, sondern auch ein Vergleich zu Zwischenständen zu fahren. Dazu können zu jedem Zeitpunkt der Inventur die aktuell gezählten (und schon synchronisierten) Bestände gesichert werden. Genaueres erfahren Sie im Kapitel IX.

b. Auswahl der Inventurvariante

Im ersten Schritt muss die Inventurvariante ausgewählt werden. Zur Auswahl stehen die Varianten Verkaufsinventur, Verleihinventur und rollierende Inventur (siehe Abbildung 23). Letztere ist zwar schon sichtbar, aber noch nicht auswählbar (da noch nicht einprogrammiert).



Abbildung 23: Inventurauswahl

Jetzt müssen die Inventurdaten eingegeben bzw. angepasst werden. Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Das Feld „Zeitraum bis“ wird bei Abschluss der Inventur gesetzt. Im Bemerkungsfeld können Anmerkungen eingegeben werden. Solange die Inventur läuft, kann das Bemerkungsfeld noch um weitere Anmerkungen ergänzt werden.

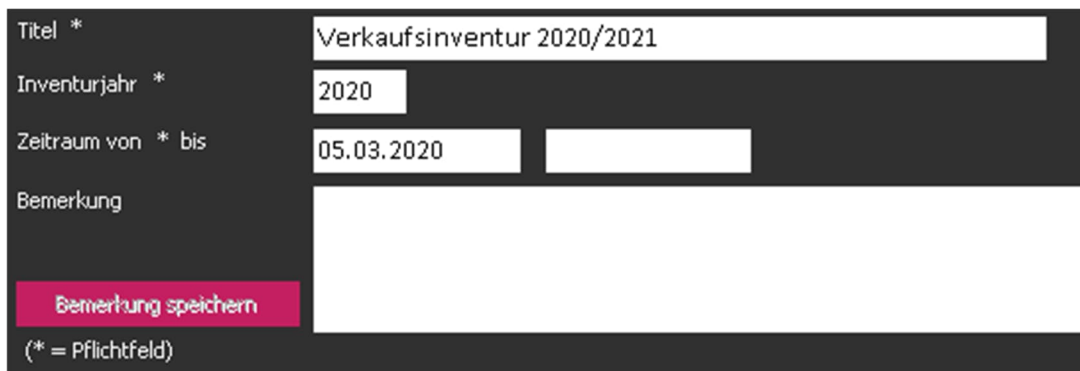


Abbildung 24: Inventurdaten

Um die Inventur zu starten, muss jetzt im Ribbon nur noch der Startknopf gedrückt werden. Für jede Variante existiert ein eigener Startknopf.

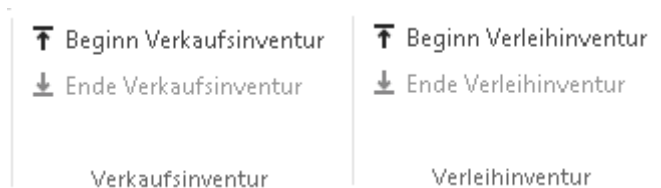


Abbildung 25: Startknopf für Verkaufs- und Verleihinventur

c. Prächeck auf Bestandsdifferenzen

So, bevor nun die einzelnen Punkte der Inventuraktivierung abgearbeitet werden können, muss erst einmal ein Prächeck auf Bestandsdifferenzen erfolgen (siehe Abbildung 26). Je nach Inventurvariante gibt es unterschiedliche Prächecks. In dem unteren Beispiel sind alle Prächecks aufgeführt. Im Prächeck-Bereich ist aufgelistet, wie viele Bestandsdifferenzen es insgesamt gibt und auch unterteilt nach Verkaufsartikeln, Massenartikeln und Individualartikeln. Es besteht die Möglichkeit, sich die jeweilige Differenzliste anzuzeigen lassen (Knopf „Liste öffnen“) oder direkt eine Korrektur durchzuführen (Knopf „Korrektur“).

Wenn Differenzen angezeigt werden, müssen diese auf jeden Fall korrigiert werden, sonst können die einzelnen Aktivierungspunkte (vor allem Punkt 2) NICHT ausgeführt werden und die Inventur kann nicht starten.

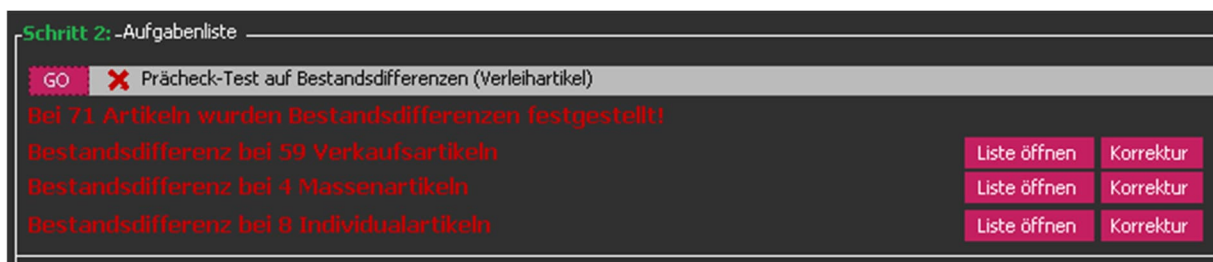


Abbildung 26: Prächeck

Wenn der Prächeck erfolgreich war, oder alle Bestandsdifferenzen korrigiert wurden, sieht es so aus:

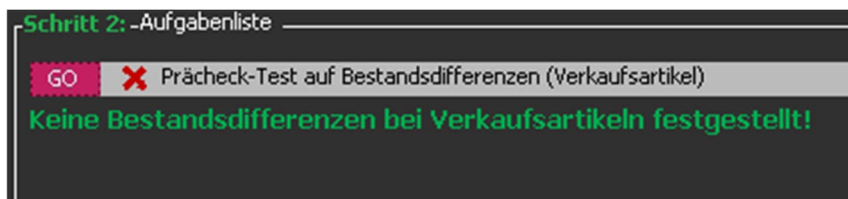


Abbildung 27: Prächeck OK

d. Aktivierungsschritte

Je nach Inventurvariante müssen nach der Aktivierung eine unterschiedliche Anzahl an Schritten durchgeführt werden.

i. Verlaufsinventur

Der Startknopf wurde gedrückt, damit ist der erste Schritt getan.

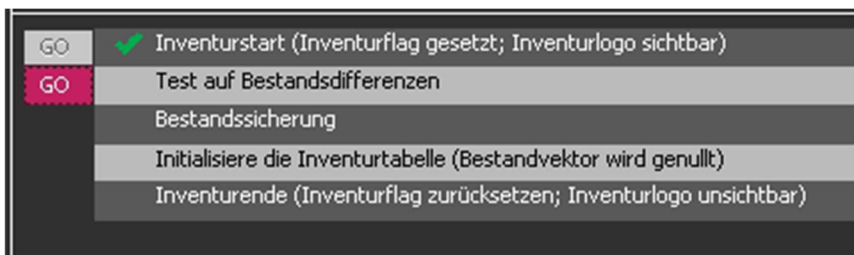


Abbildung 28: Verkaufsinventur Schritt 1

Wie Sie sehen, wird im zweiten Schritt auf Bestandsdifferenzen geprüft. Wenn der Prächeck nicht ausgeführt wurde, würde jetzt ein Fehler auftreten (Siehe Abbildung 29 und Abbildung 30).

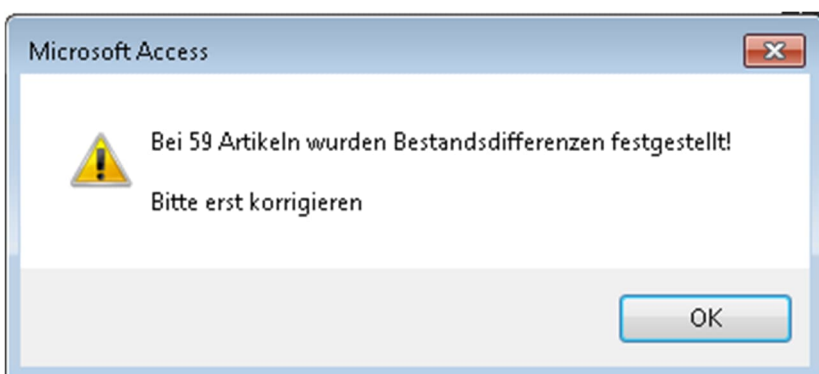


Abbildung 29: Verkaufsinventur Schritt 2 Fehler (1)

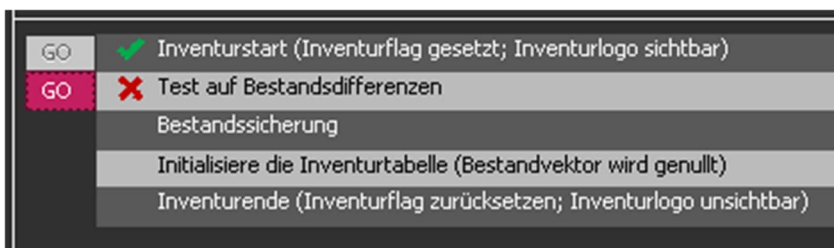


Abbildung 30: Verkaufsinventur Schritt 2 Fehler (2)

Wenn alles OK ist, sieht es dann so aus:

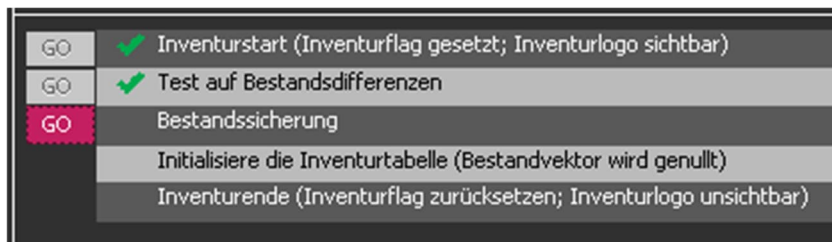


Abbildung 31: Verkaufsinventur Schritt 2 kein Fehler

Wenn alle Schritte erfolgreich waren, haben alle Punkte bis auf den letzten einen grünen Haken.

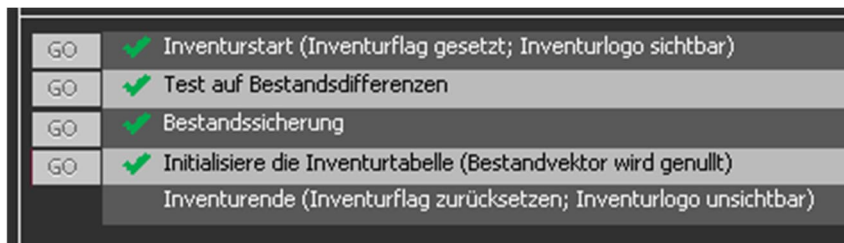


Abbildung 32: Verkaufsinventur alle Schritte fertig

MegRental ist jetzt im Inventurmodus.



Abbildung 33: Inventurmodus Verkaufsartikel

ii. Verleihinventur

Der Startknopf wurde gedrückt, damit ist der erste Schritt getan.

GO	✓ Inventurstart (Inventurflag gesetzt; Artikelbearbeitung ausschalten; Inventurlogo sichtbar)
GO	Test auf Bestandsdifferenzen
GO	Bestandssicherung
GO	Letztjährige Inventur ins Archiv schieben
GO	Initialisiere die Inventurtabelle (Bestände nullen; Bestandvektor wird genullt)
GO	Sichere die Artikelbestände und die Individuen in die BAK-Tabellen
GO	Initialisiere Artikel (aktuelle Bestände in Präsync sichern; Bestände nullen)
GO	Initialisiere Seriennummern
	Inventurende (Inventurflag zurücksetzen; Artikelbearbeitung einschalten; Inventurlogo unsichtbar)

Abbildung 34: Verleihinventur Schritt 1

Jetzt müssen, wie bei der Verkaufsinventur, alle Schritte durchgegangen werden. Wenn alle Schritte erfolgreich waren, haben alle Punkte bis auf den letzten einen grünen Haken.

GO	✓ Inventurstart (Inventurflag gesetzt; Artikelbearbeitung ausschalten; Inventurlogo sichtbar)
GO	✓ Test auf Bestandsdifferenzen
GO	✓ Bestandssicherung
GO	✓ Letztjährige Inventur ins Archiv schieben
GO	✓ Initialisiere die Inventurtabelle (Bestände nullen; Bestandvektor wird genullt)
GO	✓ Sichere die Artikelbestände und die Individuen in die BAK-Tabellen
GO	✓ Initialisiere Artikel (aktuelle Bestände in Präsync sichern; Bestände nullen)
GO	✓ Initialisiere Seriennummern
	Inventurende (Inventurflag zurücksetzen; Artikelbearbeitung einschalten; Inventurlogo unsichtbar)

Abbildung 35: Verleihinventur alle Schritte Fertig

MegRental ist jetzt im Inventurmodus.



Abbildung 36: Inventurmodus Verleihartikel

iii. Inventur-Info

Nachdem die Inventur gestartet wurde, ändert sich zum einen das Cinagate-Logo im MegRental-Startbildschirm (wie in den Kapiteln IV.d.i und IV.d.ii beschrieben), und im Reiter „Inventur-Admin“ ist in der Gruppe „Verwaltung“ die aktive Inventurvariante zu sehen (Inventurvariante: Inventur-Titel).



Abbildung 37: Info über die aktive Inventur

V. Beenden der Inventur

Wenn alle Artikel gezählt und ins System eingegeben worden sind, muss die Inventur beendet werden. Das darf natürlich auch wieder nur ein Inventur Administrator tun. Um die Inventur zu beenden, muss man im Reiter „Inventur-Admin“ auf den Knopf „Inventur Beginn / Ende“ klicken (siehe Abbildung 18 auf Seite 10).

Es öffnet sich das Inventur-Controlcenter, worin die Inventur gestartet wurde. Um die Inventur zu beenden klickt man auf „Ende Verkaufsinventur“ bzw. „Ende Verleihinventur“ (siehe Abbildung 38).



Abbildung 38: Inventurende (Beispiel Verleihinventur)

MegRental ist jetzt NICHT mehr im Inventurmodus.



Abbildung 39: Normalmodus

VI. Eingabe der Zähllisten

Die Eingabe der Zähllisten für MegRental und Nicht-MegRental-Artikel ist relativ ähnlich.

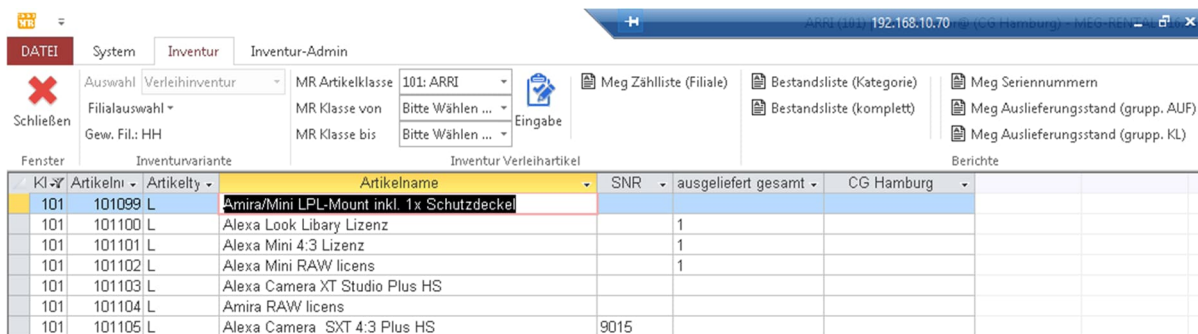
a. Eingabe MegRental-Artikel

Für die Eingabe der Zähllisten, klicken Sie auf den Reiter „Inventur“. Die entsprechende Inventurvariante ist bereits aktiviert und kann auch nicht geändert werden. Wie beim Ausdruck der Zähllisten, muss jetzt die Filiale und die einzugebende Artikelklasse ausgewählt werden. Wenn beides gewählt wurde, wird der Eingabeknopf aktiviert.



Abbildung 40: Eingabeknopf aktiv (MegRental-Artikel)

Wenn auf den Knopf „Eingabe“ geklickt wurde, geht das Eingabefenster auf.



KI	Artikelnr.	Artikeltyp	Artikelname	SNR	ausgeliefert gesamt	CG Hamburg
101	101099	L	Amira/Mini LPL-Mount inkl. 1x Schutzdeckel			
101	101100	L	Alexa Look Library Lizenz		1	
101	101101	L	Alexa Mini 4:3 Lizenz		1	
101	101102	L	Alexa Mini RAW licens		1	
101	101103	L	Alexa Camera XT Studio Plus HS			
101	101104	L	Amira RAW licens			
101	101105	L	Alexa Camera SXT 4:3 Plus HS	9015		

Abbildung 41: Eingabefenster Zählliste (MegRental-Artikel)

b. Eingabe Nicht-MegRental-Artikel

Auch für die Eingabe der Zähllisten der Nicht-MegRental-Artikel, klicken Sie auf den Reiter „Inventur“. Die entsprechende Inventurvariante ist ebenfalls bereits aktiviert und kann auch nicht geändert werden. Jetzt noch die Filiale und die einzugebende Kategorie auswählen. Wenn beides gewählt wurde, wird der Eingabeknopf aktiviert.



Abbildung 42: Eingabeknopf aktiv (Nicht-MegRental-Artikel)

Wenn auf den Knopf „Eingabe“ geklickt wurde, geht das Eingabefenster auf.

DATEI

MEGRENTAL

FIBU

System

Inventur

Inventur-Admin

Auswahl Verkaufsinventur

Filialauswahl

Gew. Fil.: HH

MR Artikelklasse

MR Klasse von

MR Klasse bis

Bitte Wählen ...

Bitte Wählen ...

Bitte Wählen ...

Nicht MR Kategorie

Kamera-Ersatz...

Eingabe

Zählliste (Kategorie)

Zählliste (Filiale)

Berstandsliste (Kategorie)

Berstandsliste (komplett)

Meg Seriennummern

Meg Auslieferungsstand (grupp. AUF)

Meg Auslieferungsstand (grupp. KL)

Fenster

Inventurvariante

Inventur Verkaufsartikel

Kamera-Ersatzteile

Abbildung 43: Eingabefenster Zählliste (Nicht-MegRental-Artikel)

VII. Nachträglich Eingabe

Es kann immer mal vorkommen, dass die Eingabe der Zähllisten nicht ganz vollständig ist (eine Seite wurde unterschlagen; nicht alles gefunden; u. ä.). In diesem Fall besteht die Möglichkeit, noch gezählte Mengen nachträglich in das Inventurmodul einzugeben. Das kann natürlich auch wieder nur ein Inventur Administrator aktivieren. Im Reiter „Inventur-Admin“ muss man auf den Knopf „Inventur Beginn / Ende“ klicken (siehe Abbildung 18 auf Seite 10) und im Inventur Controlcenter die nachträgliche Eingabe aktivieren.



Abbildung 44: Nachträgliche Eingabe

Die nachträgliche Eingabe funktioniert genauso wie die normale Eingabe (siehe Kapitel VI).

VIII. Synchronisation

Bei der Verleihinventur ist es wichtig, regelmäßig die gezählten und eingegebenen Mengen mit dem Live-Bestand zu synchronisieren. Die Synchronisation kann nur von einem Mitglied der „Inventur Administratoren“ Gruppe gestartet werden. Der Knopf befindet sich im Ribbon-Reiter „Inventur-Admin“.

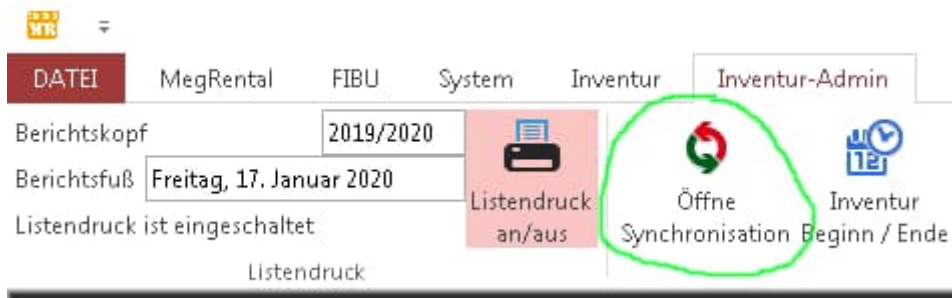


Abbildung 45: Synchronisierungsknopf

Es öffnet sich das Synchronisationsfenster.

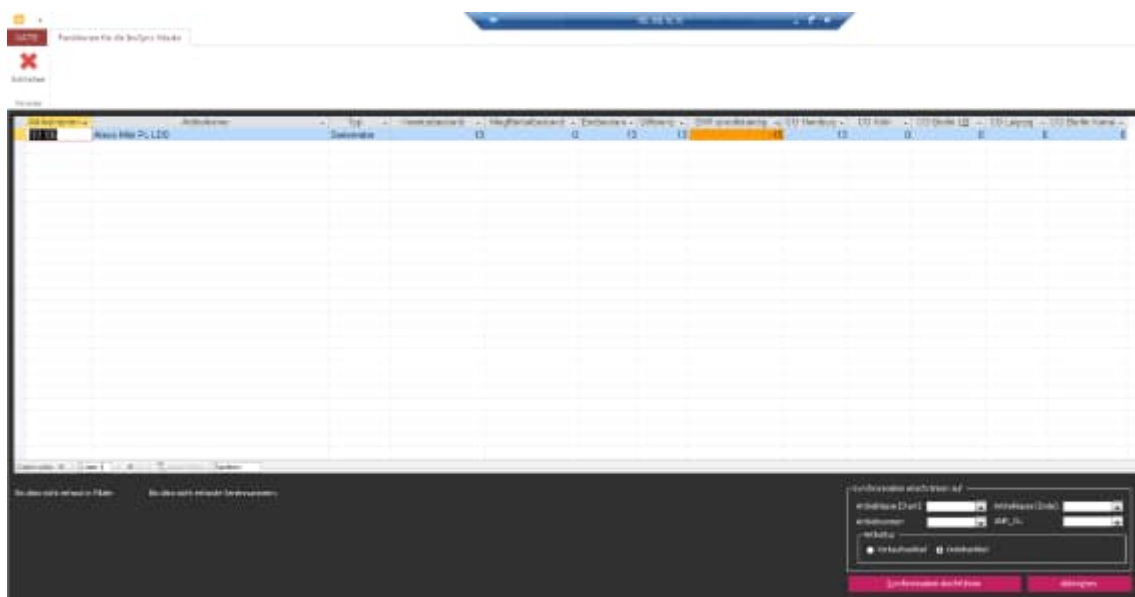
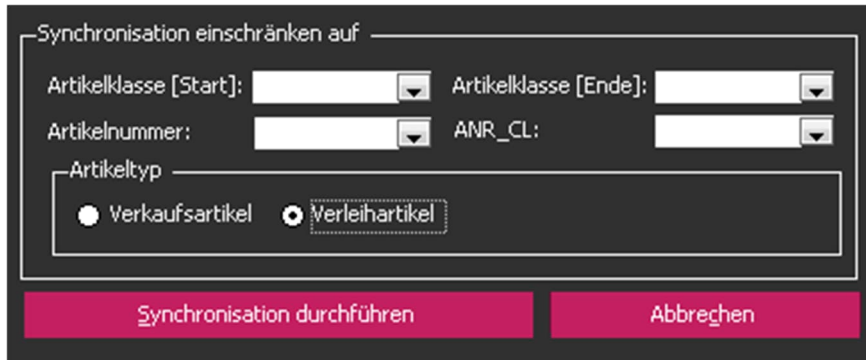


Abbildung 46: Synchronisationsfenster

Hier werden alle Massenartikel und Serienväter angezeigt, die gezählt, aber noch nicht synchronisiert worden sind. Die Serienväter bleiben allerdings solange aufgelistet, bis alle seine Kinder gezählt wurden.

Unten rechts befinden sich die Synchronisationseinstellungen (siehe Abbildung 47).

- Welcher Artikeltyp soll synchronisiert werden (Verkauf oder Verleih)
- Welche Artikelklasse (von bis) soll synchronisiert werden
- Welcher spezifischer Artikel (Artikelnummer bzw. interne Nummer [ANR_CL]) soll synchronisiert werden



The dialog box is titled "Synchronisation einschränken auf". It contains several input fields and a section for article type. The fields are: "Artikelklasse [Start]:" with a dropdown arrow, "Artikelklasse [Ende]:" with a dropdown arrow, "Artikelnummer:" with a dropdown arrow, and "ANR_CL:" with a dropdown arrow. Below these is a section titled "Artikeltyp" containing two radio buttons: "Verkaufsartikel" (unselected) and "Verleihartikel" (selected). At the bottom of the dialog are two buttons: "Synchronisation durchführen" and "Abbrechen".

Abbildung 47: Synchronisationseinstellungen

Es muss zumindest der Artikeltyp eingestellt werden, alle anderen Einstellungen sind optional. Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf den Knopf „Synchronisation durchführen“. Ein Laufbalken wird eingeblendet und zeigt die ungefähre Dauer der Synchronisation an. Während die Synchronisation läuft, ist die Eingabe der Zähllisten (siehe Kapitel V) blockiert (siehe Abbildung 48).

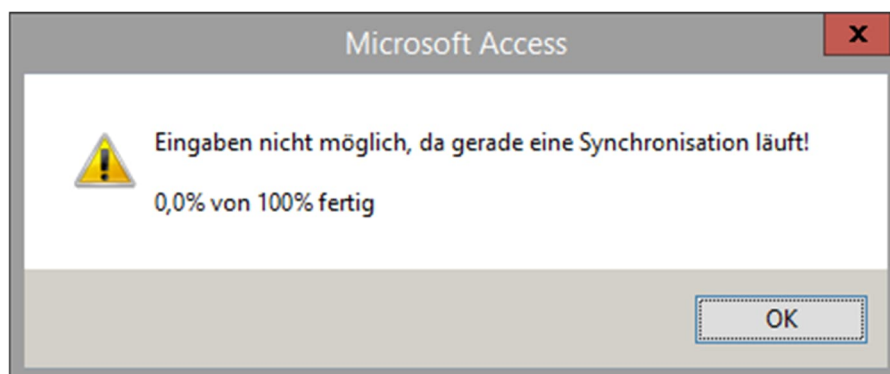


Abbildung 48: Listeneingabe blockiert

IX. Auswertungen

Es sind verschiedene Berichte und Exporte implementiert. Nur ein Mitarbeiter aus der Gruppe der „Inventur Administratoren“ darf diese Berichte drucken und die Exporte durchführen.



Abbildung 49: Berichte und Exporte

Die meisten Berichte und Exporte erklären sich über deren Namen. Für die Bestandsauswertung müssen erst ein paar Einstellungen vorgenommen werden (siehe Abbildung 50).



Abbildung 50: Einstellungen für die Bestandsauswertung

Zuerst muss die Inventur ausgewählt werden, für die die Bestandsauswertung gefahren werden soll. Jetzt müssen die Vergleichszeitpunkte ausgewählt werden. Es gibt zwei fixe Zeitpunkte wo die Bestände weggesichert werden, bei Inventurstart und bei Inventurende. Wie im Kapitel IV.a.ii.2 erwähnt, kann ein Inventur Administrator noch zu beliebigen Zeitpunkten zwischen Inventurstart und –ende die Artikelbestände sichern. In der Auswahl für den Auswertungszeitraum werden jeweils der Start- bzw. Endzeitpunkt und alle Zwischenzeitpunkte aufgelistet (siehe Abbildung 51 und Abbildung 52).

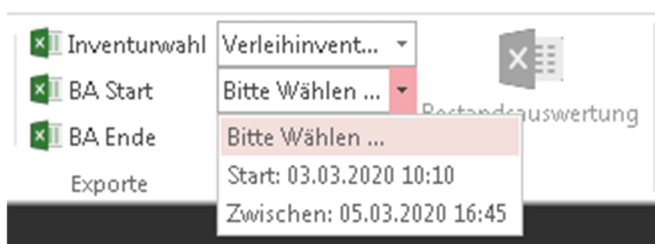


Abbildung 51: Vergleichszeitpunkt



Abbildung 52: Aktueller Zeitpunkt

„BA Start“ bezieht sich auf den Vergleichszeitpunkt (z.B. vor Inventurstart) und „BA Ende“ stellt den aktuellen Zeitpunkt dar (z.B. nach der Inventur). Wenn beide Zeitpunkte ausgewählt wurden, wird der Exportknopf aktiviert und der Export kann ausgeführt werden.

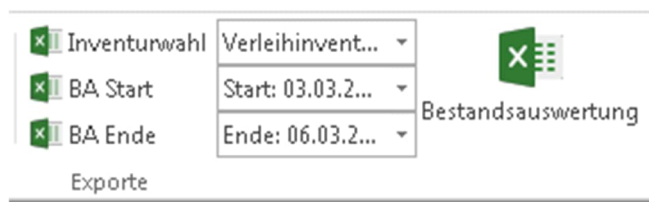


Abbildung 53: Exportknopf aktiviert

X. Sonstige Funktionen

Es gibt noch zwei Funktionen, welche rudimentäre Informationen bereitstellen (siehe Abbildung 54).

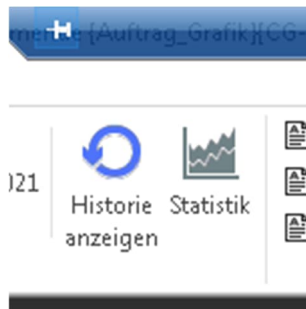


Abbildung 54: Sonstige Funktionen

Mit dem Knopf „Historie anzeigen“ wird eine Liste mit allen alten Inventur-Daten angezeigt.



ID	Titel	Jahr	Inventurzeitraum von	Inventurzeitraum bis	Bemerkung
14	Verleihinventur 2020/2021	2020	06.03.2020		
10	Verkaufsinventur 2019/2020	2019	16.12.2019	21.12.2019	DB Backup angelegt
13	Verleihinventur 2019/2020	2019	21.01.2020	28.01.2020	
9	Inventur 2018/2019 31.12.2018 17:32:00	2018	07.01.2019 12:19:00	18.01.2019 15:28:00	
8	Inventur 2017/2018 31.12.2017 17:32:00	2017	08.01.2018 20:19:00	13.02.2018 22:54:00	
7	Inventur 2016/2017 31.12.2016 17:32:00	2016	31.12.2016	31.12.2016	
6	Inventur 2015/2016 31.12.2015 17:32:00	2015	31.12.2015	31.12.2015	
5	Inventur 2014/2015 31.12.2014 17:32:00	2014	31.12.2014	31.12.2014	
4	Inventur 2013/2014 31.12.2013 17:32:00	2013	31.12.2013	31.12.2013	
3	Inventur 2012/2013 31.12.2012 17:32:00	2012	31.12.2012	31.12.2012	
2	Inventur 2011/2012 31.12.2011 17:32:00	2011	31.12.2011	31.12.2011	
1	2010	2010	31.12.2010	31.12.2010	

Abbildung 55: Historie

Der Knopf „Statistik“ zeigt während der Inventur eine grobe Statistik an (ist noch ausbaufähig).



Abbildung 56: Statistik

XI. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Inventurreiter.....	3
Abbildung 2: Schritt 1: Listendruck.....	4
Abbildung 3: Schritt 2: Listendruck; Reiter „Inventur-Admin“	4
Abbildung 4: Schritt 3: Listendruck.....	4
Abbildung 5: Schritt 4: Daten für die Ausdrücke	5
Abbildung 6: Schritt 5: Listendruck aktivieren	5
Abbildung 7: Schritt 6: Listendruck ist aktiv	5
Abbildung 8: Schritt 7a: Auswahl der Inventurvariante.....	6
Abbildung 9: Schritt 7b: Verkaufsinventur	6
Abbildung 10: Schritt 7c: Verleihinventur.....	6
Abbildung 11: Schritt 7d: Rollierende Inventur.....	7
Abbildung 12: Schritt 8: Auswahl Filiale (1).....	7
Abbildung 13: Schritt 8: Auswahl Filiale (2).....	8
Abbildung 14: Schritt 8: Auswahl Filiale (3).....	8
Abbildung 15: Schritt 8: Auswahl Artikelklasse(n).....	8
Abbildung 16: Schritt 9: Zählliste MegRental Artikel	9
Abbildung 17: Schritt 9: Zählliste Nicht MegRental Artikel.....	9
Abbildung 18: Inventur starten	10
Abbildung 19: Inventur Beginn / Ende Maske.....	10
Abbildung 20: DBBackup Postfix.....	11
Abbildung 21: Backup starten	11
Abbildung 22: Andere Sicherungen	12
Abbildung 23: Inventurauswahl.....	13
Abbildung 24: Inventurdaten	13
Abbildung 25: Startknopf für Verkaufs- und Verleihinventur	13
Abbildung 26: Prächeck.....	14
Abbildung 27: Prächeck OK	14
Abbildung 28: Verkaufsinventur Schritt 1	15
Abbildung 29: Verkaufsinventur Schritt 2 Fehler (1)	15
Abbildung 30: Verkaufsinventur Schritt 2 Fehler (2)	15
Abbildung 31: Verkaufsinventur Schritt 2 kein Fehler	16
Abbildung 32: Verkaufsinventur alle Schritte fertig	16
Abbildung 33: Inventurmodus Verkaufsartikel	16
Abbildung 34: Verleihinventur Schritt 1.....	17
Abbildung 35: Verleihinventur alle Schritte Fertig	17
Abbildung 36: Inventurmodus Verleihartikel	17
Abbildung 37: Info über die aktive Inventur	18
Abbildung 38: Inventurende (Beispiel Verleihinventur)	19
Abbildung 39: Normalmodus	19
Abbildung 40: Eingabeknopf aktiv (MegRental-Artikel).....	20
Abbildung 41: Eingabefenster Zählliste (MegRental-Artikel).....	20
Abbildung 42: Eingabeknopf aktiv (Nicht-MegRental-Artikel)	21
Abbildung 43: Eingabefenster Zählliste (Nicht-MegRental-Artikel)	21
Abbildung 44: Nachträgliche Eingabe.....	22

Abbildung 45: Synchronisierungsknopf	23
Abbildung 46: Synchronisationsfenster	23
Abbildung 47: Synchronisationseinstellungen	24
Abbildung 48: Listeneingabe blockiert.....	24
Abbildung 49: Berichte und Exporte.....	25
Abbildung 50: Einstellungen für die Bestandsauswertung	25
Abbildung 51: Vergleichszeitpunkt	25
Abbildung 52: Aktueller Zeitpunkt.....	26
Abbildung 53: Exportknopf aktiviert.....	26
Abbildung 54: Sonstige Funktionen	27
Abbildung 55: Historie	27
Abbildung 56: Statistik	28